



Unser Verein beteiligt sich am **Mit-Mach-Tag** in der Grete-Schickedanz-Schule am Samstag 21. Januar von 10-16 Uhr. Er hat den Ausstellungsstand Nr. 20 vor dem Musiksaal der Grundschule. Dort steht auch die Wanderausstellung über das KZ Hersbruck zur Besichtigung. Informieren Sie sich bei uns und bei den anderen Vereinen, die ihre Anliegen und Aktivitäten vorstellen.



Stellungnahme zum Doku-Projekt der Stiftung Bayerische Gedenkstätten.

Im Oktober 2011 wurde der Ideenentwurf für eine Gedenkstätte (sog. "Doku-Projekt") von Prof. Ulrich Schwarz in Hersbruck und Happurg vorgestellt. Die Hersbrucker Zeitung berichtete ausführlich darüber, und der Verein kommentierte mit einer ersten Stellungnahme. Darüber hinaus soll eine ausführliche Stellungnahme erarbeitet werden, die die Anregungen vieler Vereinsmitglieder aufnimmt und weiterleitet. Dazu ergeht herzliche Einladung zu einem

Gespräch mit Interessierten am Donnerstag 9. Februar um 19 Uhr im Nikolaus-Selnecker-Haus bei der Stadtkirche.

Ein Arbeitskreis des Vereins formuliert anschließend alle Kritikpunkte und Anregungen, damit die Stellungnahme auf der Vollversammlung im März von allen Mitgliedern verabschiedet werden kann.

Doku-Projekt der Stiftung Bayerische Gedenkstätten.

"In Hersbruck stellt sich Prof. Schwarz die Installation eines großen Stahlkörpers vor. In dem zehn Meter langen und ca. 3,70 Meter hohen Kunstwerk soll mit Hilfe moderner Medien die Geschichte [des KZ Hersbruck] erzählt werden. Ein 3,60 Meter langer Medientisch, oder ein Fluss der Zeit sollen dort zu finden sein. Die Ausrichtung des Stahlkunstwerks weist bereits Richtung Houbirg. Dort wird dem Besucher durch ein Stollenmodell im Maßstab 1:50 das Gefühl vermittelt, er befinde sich im Stollen." (Marita Münster in HZ, 31.10.2011 S.1)



Vollversammlung der Mitglieder unseres Vereins ist am **Donnerstag, den 22. März um 19.30 Uhr im Café Bauer.**

Außer den jährlichen Regularien für die Vereinsarbeit stehen turnusgemäß Neuwahlen an. Einige Vorstandsmitglieder, auch unser Kassier, möchten ihre Verantwortung in jüngere Hände abgeben. Wir suchen also Vereinsmitglieder, die sich verstärkt und verantwortungsbewusst um die Ziele des Vereins kümmern wollen. Außerdem ist der Abschluss der Stellungnahme zum Doku-Projekt geplant. Die satzungsgemäße Einladung wird rechtzeitig verschickt.

Der Zeitzeugenbericht von Ljubiša Letić, hrsg. von Peter Schön und Dokumentationsstätte KZ-Hersbruck, Übersetzung von M. Markovic, Layout:



G.de Silva, ISBN 978-3-9815005-0-9 wird am 27.1. um 20.00 Uhr im Kath. Jugendheim an der Amberger Straße vorgestellt; Druck und Einladung des Autors wurden von der Bürgerbewegung für Menschenwürde e.V. Nürnberg unterstützt.

Gedenkveranstaltungen in Hersbruck am Freitag 27. Januar 2012:

Ljubiša Letić, 86 Jahre, aus Novi Sad in Serbien, ist mit seinem Begleiter Miroslav Gast in Hersbruck vom 27.-31.1.. Er besucht Freunde und Schulen und ist im Münzinhof eingeladen.

Menschenkette statt Lagerzaun. 1000 Schüler aus 5 Schulen, verstärkt auch aus Nürnberg, bilden um 12.00 Uhr zum Geläut der Kirchen eine Menschenkette um das ehemalige Lagergelände herum, die Schüler halten Gedenktafeln an die Opfer in Händen. Schüler und Bürgermeister Robert Ilg begrüßen den Gast. Presse und Fernsehen werden berichten.

Der **Gedenkgottesdienst in der Spitalkirche** findet um 18.30 Uhr traditionell ökumenisch statt, anschließend gehen die Gottesdienstbesucher den Schweigeweg mit Kerzen zum Bocchetta-Mahnmal "Ohne Namen". Gemeinsamer Abschluss ist am Rosengarten.

Die **Präsentation des Zeitzeugenberichts von Ljubiša Letić** ist um 20.00 Uhr im katholischen Jugendheim in der Amberger Straße. Herzliche Einladung zur Teilnahme.

